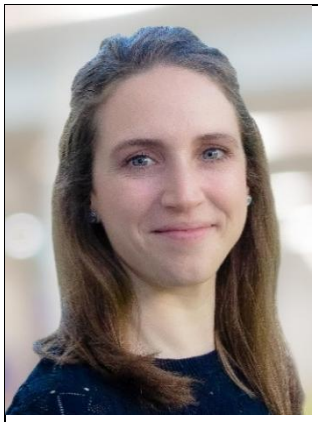
Pastoraler Raum
An Egge und Lippe

PFARRNACHRICHTEN

Sonntag, 21. Dezember – 4. Adventssonntag **21. Dezember bis 11. Januar (drei Wochen)** **43/ 2025**



1 Mann 1 Engel 1 Wort
Gott gibt uns große Zeichen – er will, dass wir erkennen, was er will und was er tut!

Liebe Mitchristen.
Ein letztes Mal darf ich mich auf diesem Weg an Sie wenden und das, ironischerweise, mit einem Neuanfang – der Ankündigung einer Geburtserzählung. Die Erzählung von Josef und dem Engel des Herrn, der ihm verkündet, dass Maria diejenige sein wird, die seinen Sohn zur Welt bringen wird. Den Sohn Gottes. Und nicht nur das. Wie er sich dabei zu verhalten hat, wie das Kind heißen soll und was dieser Sohn dann auf Dauer tun und erfüllen wird in der Welt, all das bekommt Josef hier gefühlt in einer klaren Ansage ohne Wenn und Aber.
Mein Gott, wäre das schön, wenn Gott und seine Engel in unserer Welt heute auch so eindeutig wären – uns immer mal wieder eine Gebrauchsanweisung geben würde mit klaren Vorgaben und vorhersehbaren Dingen. Uns würde so leicht nichts mehr aus der Ruhe bringen. - Oder?
Ich meine, Hand aufs Herz, wie ging es Josef in diesem Moment wohl? Er hatte vor, sich zu trennen, sich bei dem Ganzen Theater lieber aus der Affäre zu ziehen und den vermeintlich leichteren Weg in Anspruch zu nehmen. Was hätten Sie gemacht? Was hätten Sie gefühlt? Reicht da ein Engel, der kommt und sagt „Fürchte dich nicht“? Reicht es da wirklich, dass der Name Jesus „Gott ist mit uns“ heißt?
JA! In diesem Moment war das alles, was Josef zu seiner Treue ins Leben, zu Maria und zu seinem Gott brauchte. Ein Einfaches „Fürchte dich nicht!“ – er wusste trotzdem nicht was kommt; er wusste trotzdem nicht, ob er das schafft; er wusste trotzdem nicht, wie die Leute über sie reden würden; er wusste: Gott ist mit uns!
Egal was kommt, ER ist mit uns. ER ist mit mir, auch wenn ich den Plan nicht verstehe, nicht sehe was kommt, wenn ich vertraue, ohne selbst Regie zu führen.
Das ist für mich Weihnachten – das ist das, worauf wir uns freuen dürfen; was wir feiern dürfen in den nächsten Tagen und Wochen: Gott ist mit uns! In Allem – auch wenn ich manchmal vielleicht daraus fliehen möchte.
Fürchte dich nicht!
Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und allen, die sie in ihren Gedanken und Herzen tragen, von Herzen eine gesegnete, überraschende und stärkende Weihnachtszeit!
Ihre Joana Drießen, Gemeindereferentin

Lesungen: Jes 7,10-14; Röm 1,1-7
Evangelium: Mt 1,18-24

„Jesus wird geboren werden von Maria, die verlobt ist mit Josef, dem Sohn Davids.“

Krippe Josef Rikus, Mutterhaus der Vincentinerinnen Paderborn
Foto Bernhard Bauer

Gottesdienste vom 20. Dezember bis 11. Januar (drei Wochen)

Samstag, 20. Dezember		
17:00	St. Johannes Bapt. Schwaney	**Vorabendmesse** (Huf)
18:00	St. Martin Bad Lippspringe	**Vorabendmesse** (Inn)
18:00	St. Joseph Marienloh	**Vorabendmesse** (MzS)
19:00	St. Dionysius Buke	**Abendlob**

Sonntag, 21. Dezember		**4. ADVENT**
09:00	Hl. Kreuz Altenbeken	**Hochamt** (Ker)
09:30	St. Marien Bad Lippspringe	**Hochamt** (Schu)
09:30	St. Marien Neuenbeken	**Hochamt** (Huf)
10:30	St. Dionysius Buke	**Hochamt** unter Mitwirkung der Schola (Inn)
11:00	St. Alexius Benhausen	**Hochamt** (Jak)
11:00	Forum Misericordia Marienloh	**Hl. Messe** (NN)
11:00	St. Marien Schlangen	**Hochamt** (Neu)
11:00	St. Joseph Marienloh	**Tauffeier** (Fra)
14:00	St. Dionysius Buke	**Tauffeier** (Ker)
16:00	St. Dionysius Buke	**Konzert** Buker Husaren
18:30	St. Joseph Marienloh	**Hl. Messe** (MzS)
19:00	St. Martin Bad Lippspringe	**Turmblasen** des Kolping-Musikvereins und des Pfarrgemeinderates

Montag, 22. Dezember		
10:00	St. Johannes Bapt. Schwaney	**Krippenspiel** Probe (Kno)
13:00	St. Martin Bad Lippspringe	**Seelenamt mit Aussegnung**, anschl. Beisetzung auf dem Waldfriedhof (Ker)
15:00	St. Marien Bad Lippspringe	**Generalprobe** Krippenspiel
19:00	St. Dionysius Buke	**Abendlob**

Dienstag, 23. Dezember		**Hl. Johannes von Krakau**
09:00	St. Martin Bad Lippspringe	**Hl. Messe** (Schu)
12:15	Ostfriedhof Paderborn	**Trauerfeier**, anschl. Beisetzung (Sos)
16:30	St. Martin Bad Lippspringe	**Generalprobe** Krippenspiel (Hüs)
19:00	St. Dionysius Buke	**Abendlob**

Mittwoch, 24. Dezember		**Heiligabend**
10:30	St. Marien Neuenbeken	**Krippenspiel** für Kinder (Huf)
14:30	St. Dionysius Buke	**Krippenfeier** (Dri)
14:30	Hl. Kreuz Altenbeken	**Krippenfeier** Musikalische Gestaltung BOA (Hüs)
15:00	St. Alexius Benhausen	**Krippenfeier** für Familien mit Kindergartenkindern (Sos)
15:00	St. Marien Bad Lippspringe	**Krippenfeier** für Familien mit Kindergartenkindern (Ret)
15:00	St. Joseph Marienloh	**Krippenfeier** für die Kleinsten (MzS)
15:30	Ev.-Ref. Kirche Schlangen	**Ökumenische Krippenfeier**
16:00	St. Alexius Benhausen	**Krippenspiel** für Familien mit Schulkindern (Sos)
16:00	Bad Lippspringe	**Wortgottesdienst** in der Scheune am Sandweg 8 (nicht barrierefrei) (NN)
16:00	St. Johannes Bapt. Schwaney	**Krippenfeier** (Kno)
16:00	St. Martin Bad Lippspringe	**Krippenspiel** für Familien (Hüs)
16:00	Josefshaus Bad Lippspringe	**Wortgottesdienst** (Ker/Hel)
17:00	St. Marien Bad Lippspringe	**Christmette** (Huf)
17:00	St. Joseph Marienloh	**Christmette** mit Krippenspiel (MzS)
18:00	Hl. Kreuz Altenbeken	**Christmette** (Ker)
18:00	St. Marien Neuenbeken	**Christmette** mit der Scholagemeinschaft Neuenbeken-Schlangen (Einstimmung ab 17:45) (Sta)
18:00	St. Dionysius Buke	**Christmette** mit den Buker Husaren (Inn/Fra)
18:00	St. Martin Bad Lippspringe	**Christmette** (Schu)
19:30	Missionshaus Neuenbeken	**Christmette** (Einstimmung 19:15)

21:00	St. Johannes Bapt. Schwaney	**Christmette** (Ret)
21:00	St. Alexius Benhausen	**Christmette** (Bre)
21:00	St. Marien Schlangen	**Christmette** mit der Scholagemeinschaft Neuenbeken-Schlangen (Einstimmung ab 20:45) (Neu)

Donnerstag, 25. Dezember		**HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN, WEIHNACHTEN**
07:45	Missionshaus Neuenbeken	**Hl. Messe**
09:00	St. Johannes Bapt. Schwaney	**Hochamt** mit dem BSGM und der Chorgemeinschaft (Ret)
09:30	St. Marien Neuenbeken	**Hochamt** (Inn)
09:30	St. Marien Bad Lippspringe	**Hochamt** (Schu)
10:30	Hl. Kreuz Altenbeken	**Hochamt** mitgestaltet von der Schola (Huf)
10:30	St. Dionysius Buke	**Hochamt** (Jak)
11:00	St. Marien Schlangen	**Hochamt** mit der Scholagemeinschaft Neuenbeken-Schlangen (ab 10:45) (Neu)
11:00	St. Alexius Benhausen	**Hochamt** (Ker)
11:00	St. Joseph Marienloh	**Hochamt** mit der Marienloher Blasmusik (MzS)
19:00	Teutoburger Wald Klinik BL	**Wortgottesdienst** mit Kommunionfeier

Freitag, 26. Dezember		**ZWEITER WEIHNACHTSTAG**
07:45	Missionshaus Neuenbeken	**Hl. Messe**
09:00	St. Dionysius Buke	**Hochamt** (Neu)
09:30	St. Martin Bad Lippspringe	**Hochamt** mit dem Frauenchor an St. Martin (Bre)
09:30	St. Marien Neuenbeken	**Hochamt** (Huf)
10:00	Hospital Hl. Geist BL	**Wortgottesdienst** mit Kommunionfeier
10:30	St. Johannes Bapt. Schwaney	**Hochamt** (Ret)
10:30	Hl. Kreuz Altenbeken	**Hochamt** (Huf)
11:00	St. Alexius Benhausen	**Hochamt** mitgestaltet vom Kirchenchor (Jak)
11:00	St. Marien Schlangen	**Hochamt** (Ker)
11:00	St. Joseph Marienloh	**Hochamt** (MzS)

Samstag, 27. Dezember		**HL. JOHANNES**
10:00	Teutoburger Wald Klinik BL	**Wortgottesdienst** mit Kommunionfeier
17:00	St. Johannes Bapt. Schwaney	**Vorabendmesse** (Huf)
18:00	St. Martin Bad Lippspringe	**Vorabendmesse** (Ker)
18:00	St. Joseph Marienloh	**Vorabendmesse** (MzS)
19:00	St. Dionysius Buke	**Abendlob**

Sonntag, 28. Dezember		**UNSCHULDIGE KINDER, FEST DER HEILIGEN FAMILIE**
09:00	Hl. Kreuz Altenbeken	**Hochamt** (Neu)
09:30	St. Marien Bad Lippspringe	**Hochamt** (Ret)
09:30	St. Marien Neuenbeken	**Hochamt** (Schu)
10:30	St. Dionysius Buke	**Hochamt** (Ker)
11:00	St. Marien Schlangen	**Hochamt** (Jak)
11:00	St. Alexius Benhausen	**Hochamt** (Huf)
14:00	St. Marien Neuenbeken	**Tauffeier** (Huf)
18:30	St. Joseph Marienloh	**Hl. Messe** (MzS)

Montag, 29. Dezember		**Hl. Thomas Becket**
19:00	St. Dionysius Buke	**Abendlob**

Dienstag, 30. Dezember		
09:00	St. Martin Bad Lippspringe	**Hl. Messe** (Ker)
10:00	Waldfriedhof Bad Lippspringe	**Trauerfeier**, anschl. Beisetzung (Ker)
19:00	St. Dionysius Buke	**Wort-Gottes-Feier**

Mittwoch, 31. Dezember		**Hl. Silvester I**
07:00	Missionshaus Neuenbeken	**Hl. Messe**
17:00	St. Martin Bad Lippspringe	**Hl. Messe** zum Jahresschluss mit Te Deum und sakramentalem Segen (Schu)
17:00	St. Alexius Benhausen	**Wort-Gottes-Feier** zum Jahresschluss mit Te Deum und sakramentalem Segen (Fra)
17:00	St. Marien Neuenbeken	**Hl. Messe** zum Jahresschluss mit Te Deum und sakramentalem Segen (Huf)
17:00	Hl. Kreuz Altenbeken	**Hl. Messe** zum Jahresschluss mit Te Deum und sakramentalem Segen (Ret)
17:00	St. Johannes Bapt. Schwaney	**Hl. Messe** zum Jahresschluss mit Te Deum und sakramentalem Segen (Ker)
17:00	St. Joseph Marienloh	**Hl. Messe** zum Jahresschluss mit Te Deum und sakramentalem Segen (MzS)

Donnerstag, 01. Januar		**HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA**
10:00	Missionshaus Neuenbeken	**Hl. Messe**
10:00	Teutoburger Wald Klinik BL	**Wortgottesdienst** mit Kommunionfeier
10:30	St. Dionysius Buke	**Hochamt** (Ker)
11:00	St. Marien Schlangen	**Hochamt** (Neu)
17:00	St. Marien Bad Lippspringe	**Hochamt** (Ker)

Freitag, 02. Januar		**Hl. Basilius der Große und hl. Gregor von Nazianz**
08:30	St. Alexius Benhausen	**Hl. Messe** (Ker)
17:00	St. Dionysius Buke	**Abendlob**

Samstag, 03. Januar		**Heiligster Name Jesu**
09:00	St. Johannes Bapt. Schwaney	**Aussendung** der Sternsinger (Kno)
09:00	St. Dionysius Buke	**Aussendung** der Sternsinger
09:30	St. Martin Bad Lippspringe	**Aussendung** der Sternsinger (Ker)
09:30	Hl. Kreuz Altenbeken	**Aussendung** der Sternsinger (Hüs)
10:00	Josefshaus Bad Lippspringe	**Hl. Messe** (Hel)
10:00	St. Alexius Benhausen	**Aussendung** der Sternsinger (Fra)
10:00	Teutoburger Wald Klinik BL	**Wortgottesdienst** mit Kommunionfeier
10:00	St. Marien Neuenbeken	**Aussendung** der Sternsinger
13:30	St. Joseph Marienloh	**Aussendung** der Sternsinger
17:00	St. Dionysius Buke	**Familiengottesdienst** mit den Sternsingern (Huf)
18:00	St. Marien Bad Lippspringe	**Vorabendmesse** (Ker)
18:00	St. Joseph Marienloh	**Vorabendmesse** mit den Sternsingern (MzS)

Sonntag, 04. Januar		
09:30	St. Martin Bad Lippspringe	**Hochamt** (Neu)
09:30	St. Marien Neuenbeken	**Hochamt** mit den Sternsingern (Huf)
10:30	St. Johannes Bapt. Schwaney	**Familiengottesdienst** mit den Sternsingern (Ret)
10:30	Hl. Kreuz Altenbeken	**Familiengottesdienst** mit den Sternsingern (Schu)
11:00	St. Marien Schlangen	**Familiengottesdienst** mit den Sternsingern (Ker)
11:00	St. Alexius Benhausen	**Hochamt** mit den Sternsingern (Huf)
14:00	St. Alexius Benhausen	**Tauffeier** (Fra)
18:30	St. Joseph Marienloh	**Hl. Messe** (Ker)

Montag, 05. Januar		
09:00	Hl. Kreuz Altenbeken	**Wortgottesdienst** KiTa Hl. Kreuz (Hüs)
10:30	St. Johannes Bapt. Schwaney	**Wortgottesdienst** (Hüs)
16:00	St. Marien Neuenbeken	**Rosenkranzgebet** kfd
19:00	St. Dionysius Buke	**Abendlob**

Dienstag, 06. Januar		ERSCHEINUNG DES HERRN
07:45	Missionshaus Neuenbeken	**Hl. Messe**
09:30	St. Martin Bad Lippspringe	**Wortgottesdienst** Kolping KiTa (Hüs)
10:00	Kolping Tagespflege im Bürgerkrug	**Hl. Messe** (MzS)
10:30	St. Martin Bad Lippspringe	**Wortgottesdienst** KiTa St. Martin (Hüs)
18:00	St. Marien Neuenbeken	**Hochamt**
18:45	Hospital Hl. Geist BL	**Wortgottesdienst** mit Kommunionfeier
19:00	St. Martin Bad Lippspringe	**Hochamt**
19:00	St. Dionysius Buke	**Hl. Messe**

Mittwoch, 07. Januar		Hl. Valentin, Hl. Raimund von Peñafort
10:00	St. Martin Bad Lippspringe	**Wortgottesdienst** Familienzentrum St. Josef (Hüs)
10:30	Lüningshof Schlangen	**Wortgottesdienst**
11:00	St. Marien Bad Lippspringe	**Wortgottesdienst** KiTa St. Marien (Hüs)
14:30	St. Marien Bad Lippspringe	**Hl. Messe** Ü 60
16:00	Schönstattkapelle Benhausen	**Hl. Messe**
17:00	St. Joseph Marienloh	**Rosenkranzgebet**
19:00	St. Johannes Bapt. Schwaney	**Hl. Messe**

Donnerstag, 08. Januar		Hl. Severin
09:00	St. Joseph Marienloh	**Wortgottesdienst** KiTa St. Joseph (Hüs)
10:00	St. Alexius Benhausen	**Wortgottesdienst** FamZ St. Josef (Hüs)
15:30	St. Martin Bad Lippspringe	**Hl. Stunde** Anbetungsstunde der Herz-Jesu-Ehrenwache (Sei)
17:00	Hl. Kreuz Altenbeken	**Eucharistische Anbetung**
17:30	Hl. Kreuz Altenbeken	**Rosenkranzgebet**
18:00	Hl. Kreuz Altenbeken	**Hl. Messe**
18:00	St. Joseph Marienloh	**Aussetzung/Hl. Messe**
19:00	St. Dionysius Buke	**Weihnachten** im Kerzenschein

Freitag, 09. Januar		
08:30	St. Alexius Benhausen	**Hl. Messe**
09:00	Hl. Kreuz Altenbeken	**Wortgottesdienst** KiTa St. Helena (Hüs)
10:30	St. Marien Neuenbeken	**Wortgottesdienst** KiTa St. Michael (Hüs)
15:30	Martinstift Bad Lippspringe	**Hl. Messe** (Ker)
15:45	Jordanquelle Bad Lippspringe	**Kommunionandacht**
17:00	St. Dionysius Buke	**Abendlob**

Samstag, 10. Januar		
10:00	Teutoburger Wald Klinik BL	**Wortgottesdienst** mit Kommunionfeier
17:00	St. Marien Bad Lippspringe	**Vorabendmesse**
18:30	St. Johannes Bapt. Schwaney	**Vorabendmesse**
18:30	St. Joseph Marienloh	**Vorabendmesse**
19:00	St. Dionysius Buke	**Abendlob**

Sonntag, 11. Januar		TAUFE DES HERRN
09:30	St. Marien Neuenbeken	**Wort-Gottes-Feier** (Beck)
09:30	St. Dionysius Buke	**Hochamt**
09:30	St. Marien Schlangen	**Hochamt**
11:00	St. Alexius Benhausen	**Hochamt**
11:00	St. Martin Bad Lippspringe	**Familiengottesdienst**
11:00	Hl. Kreuz Altenbeken	**Wort-Gottes-Feier** (Hüs)
17:00	St. Martin Bad Lippspringe	**Offenes Weihnachtsliedersingen** (Str)

St. Martin Bad Lippspringe: Rosenkranzgebet täglich um 15:00 (außer Sonntag und Montag)
Lindenkapelle: geöffnet an Sonn- und Feiertagen von 10:00 - 19:00
Schönstattkapelle in Benhausen: täglich geöffnet 14:30 – 18:00; Hl. Messe mittwochs 17:00 (ab Oktober 16:00), eine Stunde vorher Rosenkranzgebet; jeweils am 2. Donnerstag im Monat 10:00 Anbetung
Missionshaus Neuenbeken: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag: 7:00 Hl. Messe mit Laudes // Sonntag/Feiertag: 7:45 Hl. Messe; 18:00 Vesper // Donnerstag 17:45 Vesper und Hl. Messe

Verstorbene aus unseren Gemeinden

St. Martin Bad Lippspringe: Frau Elisabeth Scherf, 92 Jahre
Herr Siegfried Müller, 83 Jahre
St. Marien Bad Lippspringe: Herr Harald Jürgens, 57 Jahre
St. Alexius Benhausen: Frau Irmgard Miks, 92 Jahre

Sie mögen ruhen in Frieden und das Ewige Licht leuchte ihnen.

Kollekten

21.12.	Pastoraler Raum	für die Pfarrgemeinde
24.12. / 25.12.	Pastoraler Raum	Adveniat
26.12.	Pastoraler Raum	für die Förderung von Priesterberufen
28.12.	Pastoraler Raum	für die Pfarrgemeinde
31.12./01.01.	Pastoraler Raum	für Aufgaben der Weltkirche
04.01.	Pastoraler Raum	für die Mission in Afrika
11.01.	Pastoraler Raum	für die Pfarrgemeinde

INFORMATIONEN FÜR DEN PASTORALEN RAUM

Hinweis: Pfarrnachrichten
Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint am 11. Januar.
pfarrnachrichten@pr-ael.de
Einsendeschluss: Dienstag, 6. Januar, um 11:00

Alle **Pfarrbüros** bleiben von Heiligabend bis einschl. 2. Januar geschlossen.

In der Weihnachtszeit sind alle Kirchen bis zum Dunkelwerden geöffnet. Herzliche Einladung zum Besuch der Krippen!

Ein herzliches **DANKESCHÖN** sagen wir Allen, die in diesen Tagen die Kirchen im Pastoralen Raum weihnachtlich geschmückt, die Weihnachtsbäume aufgestellt und die Krippen liebevoll gestaltet haben. Vergelt´s Gott!

Auch zu diesem Weihnachtsfest haben Pfarrer Georg Kersting und Gemeindereferent Andre Hüsken wieder eine **Videobotschaft** vorbereitet. Sie finden sie auf der Homepage unter https://www.pr-ael.de/Aktuelles/

Neue Gottesdienst-Ordnung im Pastoralen Raum ab 5. Januar 2026
Liebe Schwestern und Brüder im Pastoralen Raum An Egge und Lippe,
nach langer Beratung möchten wir zum neuen Jahr eine neue Gottesdienstordnung in unserem Gemeinden einführen. Hintergrund ist die angespannte personelle Situation in unserem Pastoralen Raum. Pastor Henneke kann aus gesundheitlichen Gründen seinen Dienst nicht mehr wahrnehmen; Pastor Schulz ist zum Kolping-Bundespräses gewählt worden und verlässt den Pastoralen Raum im Frühjahr 2026; Frau Drießen wechselt ab Januar 2026 nach Paderborn und wird Gemeindereferentin am Hohen Dom und Pastor Stadermann ist seit Sommer diesen Jahres Offizial und kann in unserem Raum kaum noch Dienste wahrnehmen. Prof. Dr. Innocent Nyirindekwe Munyambaraga (Abbé Innocent) unterstützt uns seit Herbst dieses Jahres. Aber sein Einsatz ist bis Ende September zeitlich 2026 begrenzt.
Aus diesen Gründen werden einige Werktagsgottesdienste und auch einige Sonntagsgottesdienste reduziert. Die Werktagsmessen in Schlangen am Mittwoch um 17:00 und in St. Marien Bad Lippspringe am Donnerstag um 16:15 entfallen wegen zu geringer Beteiligung. In Altenbeken gibt es nur noch einen Werktagsgottesdienst in der Woche – In der Winterzeit findet dieser donnerstags um 18:00 in der Pfarrkirche und in der Sommerzeit freitags um 18:00 in der Alten Kirche (Kreuzkapelle) am

Viadukt statt. Die Gottesdienste im Pastoralen Raum am Wochenende werden von 10 auf 7 reduziert. Die Sonntag-Abendmesse in Marienloh entfällt zukünftig. Die Gläubigen werden gebeten, bei Bedarf nach Paderborn in den Hohen Dom zu fahren.
In der Martinsgemeinde als Zentrale des Pastoralen Raumes wird **als verlässliches Angebot an jedem Sonntag** eine Heilige Messe um 11:00 angeboten.
Darüber hinaus entfällt nach einem bestimmten Schlüssel in jeder Gemeinde des Pastoralen Raumes einmal im Monat eine Heilige Messe. Um dies nicht zu unübersichtlich werden zu lassen, werden in allen Gemeinden feste Gottesdienstzeiten eingeführt:

- **Samstag 17:00** St. Marien BL
- **Samstag 18:30** St. Joseph Marienloh und St. Johannes Baptist Schwaney
- **Sonntag 9:30** St. Marien Schlangen, St. Marien Neuenbeken, St. Dionysus Buke
- **Sonntag 11:00** St. Martin BL, St. Alexius Benhausen, Heilig Kreuz Altenbeken

Wort-Gottes-Feiern
Seit über 10 Jahren gibt es in unseren Gemeinden bereits Leiter und Leiterinnen von Wort-Gottes-Feiern. Sie kamen bisher weitgehend werktags und bei der seelsorglichen Betreuung unserer Altenheime zum Einsatz. Bei punktuellen Engpässen waren sie in den letzten Jahren aber auch schon gelegentlich sonntags im Einsatz. Die Leiter und Leiterinnen von Wort-Gottes-Feiern erklären sich bereit, nach Möglichkeit für die entfallenden Messfeiern (8 Gottesdienste im Monat) Wort-Gottes-Feiern anzubieten. Sie werden dabei von unserem Diakon Jürgen Franke und den Gemeindereferenten Andre Hüsken, Christine Sosna und Martina Knoke unterstützt. In den letzten Wochen haben sich spontan 5 Gemeindemitglieder gemeldet, die ebenfalls bereit sind, in diesen ehrenamtlichen Dienst einzusteigen. Es wäre schön, wenn sich noch weitere Engagierte aus unseren Gemeinden für diese wichtige Aufgabe finden und sich entsprechend schulen lassen. – Die Wort-Gottes-Feiern werden festlich mit Orgelmusik und mit dem Einsatz der liturgischen Dienste der Messdiener, Lektoren und Kommunionhelfer gestaltet. Wir möchten Sie bitten, diese noch immer neue Gottesdienstform anzunehmen. Und sollte sich einmal für einen Gottesdienst kein Zelebrant finden und vor Ort der Gottesdienst ausfallen müssen, so gehen sie bitte in die Nachbargemeinde und feiern dort den Gottesdienst mit.

Zum Schluss eine Bitte
Die neue Gottesdienstordnung bedeutet einen großen Schritt der Veränderung. Nehmen Sie bitte das Neue mit Wohlwollen auf und informieren sich immer wieder in den Pfarrnachrichten über die aktuell angesetzten Gottesdienste. Und noch ein Hinweis: Die neue Gottesdienstordnung ist so „zugeschnitten“, dass wir nach Möglichkeit auch Sondergottesdienste (z.B. der Schützen, der Feuerwehr, der Kolpingsfamilien etc.) feiern können. Uns ist es sehr wichtig, dass diese beliebten Gottesdienste erhalten bleiben. – Ihr Pfarrer Georg Kersting

Die Kath. Kirchengemeinden in Bad Lippspringe und Schlangen trauern um Diakon Siegfried Müller
In den Morgenstunden des 15. Dezember verstarb nach langer schwerer Krankheit Diakon a.D. Siegfried Müller. Der Verstorbene wurde 1942 in Bochum geboren und wuchs in Essen auf. In den Kriegswirren zog die Familie zu Verwandten ins Lippische. Aus dieser Zeit erwuchs eine enge Verbindung mit dieser Gegend. In Bredenborn war Siegfried Müller Volksschullehrer und später Schulleiter an einer Grundschule. Im Jahr 1970 heiratete er seine Frau Elisabeth in Hardehausen. Dem Ehepaar wurden zwei Töchter geschenkt: Katja und Carola und später drei Enkel Piet, Florian und Friedrike.
Am 8. Dezember 1985 empfing Siegried Müller im Hohen Dom zu Paderborn die Diakonenweihe. Gesundheitlich schon schwer angeschlagen, konnte er vor wenigen Tagen sein 40jähriges Weihejubiläum begehen. In Bredenborn, dem Ort seiner schulischen Tätigkeit, wollte er auch als Diakon wirken. Schon vor seiner Weihe war er hier vielfältig katechetisch, pastoral und sozial tätig. Nun kamen liturgische Aufgaben, ein umfangreicher Predigtdienst und die Spendung von Sakramenten (Taufen, Hochzeiten und Beisetzungen) hinzu.

Siegfried Müller erkrankte mit dem 14. Lebensjahr an Kinderlähmung / Polio. Diese Erkrankung beeinträchtigte ihn zeitlebens nicht nur im Bewegungsablauf, sondern auch durch immer wiederkehrende starke Erschöpfungszustände. Mit großer Energie und eisernem Willen kämpfte er gegen diese Einschränkungen an. Mitte der 90er Jahre waren die Beeinträchtigungen aber so schwer, dass er beruflich in den Vorruhestand versetzt wurde. Im Jahr 2003 stand ein Wohnortswechsel an: Das Ehepaar Müller „setzte sich kleiner“ und verließ das große Haus in Vörden, um nach Bad Lippspringe zu ziehen. Kaum in Bad Lippspringe angekommen, bot Siegfried Müller seine Hilfe als Diakon an. Der Wohnortswechsel war positiv für seine Gesundheit. Im Laufe der Zeit erholte er sich und kam wieder zu Kräften. Wie in Bredenborn übernahm er umfangreiche liturgische Dienste und die Spendung von Sakramenten. Hier entlastete er die weiteren Seelsorger und Seelsorgerinnen und wurde für viele Gläubige ein authentischer Gesprächspartner. Darüber hinaus war er umfangreich sozial tätig. Er begleitete die drei Caritas-Konferenzen in Bad Lippspringe und Schlangen und rief einen „Runden Tisch Soziales“ ins Leben. Bei diesen Treffen tauschten sich Akteure im sozialen Bereich in Bad Lippspringe und später auch in Schlangen aus und riefen gemeinsame Projekte ins Leben. Zusammen mit seiner Ehefrau Elisabeth wirkte er auch im „Ökumenischen Treff – Eine Welt“.
Zeit seines Lebens war Siegfreid Müller die Eine-Welt-Arbeit und die Sorge um Geflüchtete ein großes Anliegen. Er begleitete und unterstützte vielfältige Personen und Projekte vor Ort und weltweit. Daraus erwuchsen Partnerschaften und Freundschaften, die zum Teil ein Leben lang hielten. Ein besonderer Höhepunkt war für das Ehepaar Müller die Teilnahme am internationalen Diakonentreffen in Sao Paulo. Hier entwickelten sich dauerhafte Kontakte zu örtlichen Diakonen und Projektpartnern. Siegfried Müller war gegenüber seiner Kirche loyal, aber auch kritisch eingestellt. Gegenwärtig steckt die Katholische Kirche in vielfältigen Krisen. Hier glaubte Siegfried Müller ganz fest an die Kraft der Erneuerung. Aus kleinen

Anfängen kann immer wieder Neues entstehen. Gott verlässt sein Volk nicht.
Mit manchen gesundheitlich bedingten Unterbrechungen war Siegfried Müller bis 2016 als Diakon tätig und wurde schweren Herzens von den Gemeinden verabschiedet. Zusammen mit seiner Ehefrau blieb er aber theologisch und pastoral weiter interessiert. Beide Ehepartner hatten aber auch mit schweren gesundheitlichen Problemen zu kämpfen. Schließlich wechselte Siegfried Müller vor gut zwei Jahren ins Ev. Altenzentrum Martinstift. Die Kräfte ließen weiter nach. Er wurde bettlägerig. Alles ertrug er mit großer Geduld und festem Glauben, bis er jetzt von Gott heimgerufen wurde.
Die Katholischen Kirchengemeinden in Bad Lippspringe und Schlangen danken Siegfried Müller für sein eindrucksvolles Glaubens- und Lebenszeugnis und sein unermüdliches Engagement von ganzem Herzen. Er möge ruhen in Gottes Frieden. – Pfarrer Georg Kersting

Wiedersehn macht Freude!
Liebe Gemeindemitglieder des Pastoralen Raumes An Egge und Lippe,
Nun ist es dann wirklich so weit. Am 7. Dezember habe ich mich von einigen Menschen aus dem Pastoralen Raum persönlich mit einer kleinen gottesdienstlichen Feier und anschließenden Zusammensein verabschieden können. Unter dem Thema „Licht ist überall“ wollte ich ein Zeichen für mich und Sie alle setzten, dass wir aus einem Glauben heraus leben, der uns immer wieder und stetig Licht schenkt. Jesus selbst bezeichnet sich als Licht der Welt und uns gleichermaßen „Ihr seid das Licht der Welt!“. Jeder und jede von uns soll und darf dem Glauben Strahlkraft geben durch sein Sein und Tun als Christ. Vergessen wir das nicht! Nutzen wir es und gestalten es. Egal in welcher Gemeinde, egal in welchem Raum, egal mit welchen Menschen. Ich weiß, je bekannter etwas ist, umso leichter fällt es einem. Und trotzdem: nehmen Sie mit mir die Herausforderung an, ins Neue zu gehen – ohne genau zu wissen, was das ist. Denn ich sage Ihnen ganz ehrlich: ich weiß auch noch nicht, wer und was mich auf meiner neuen Stelle alles erwarten wird. Fakt ist, ich werde ab dem 1. Januar 2026 Gemeindereferentin am Hohen Dom zu Paderborn sein. Ein paar konkrete Aufgaben im pastoralen und seelsorglichen Bereich sind da schon gesetzt und auf die freue ich mich. Der Rest? Wird sich im Tun zeigen und ich werde herausfinden dürfen, ob ich die richtige Frau am richtigen Ort sein werde. Fakt ist aber auch: die vergangenen 4,5 Jahre hier erfüllen mich mit unfassbar viel Dankbarkeit und Wertschätzung vielen Menschen und vielem Engagement gegenüber. Nicht alles, war einfach, nicht alles war stabil, aber ich hatte immer Freude an dem, was ich hier erfahren, erleben und durchführen durfte.
Ich bin dankbar für jede Messdienergemeinschaft und andere Jugendgruppierungen hier im Raum und einem 1a Firmteam (über die Jahre hinweg), die mich regelmäßig mit ihrem Einsatz zum Stauen gebracht haben. Ich bin dankbar für die Kirchen, in denen ich stehen durfte, um zu verkünden und Zeugnis zu geben. Ich bin dankbar für viele schöne Aktionen, Ausflüge, Herausforderungen, Projekte, Ausprobieren und Scheitern. Ich danke für Beziehungen, die gewachsen sind, für unfassbar viel Freude und Lachen und dafür, dass ich hier einfach mit allem sein durfte, was ich bin!
Vor allem möchte an dieser Stelle aber noch meinen Dank an das gesamte Pastoralteam wenden. Eingenommen aller Sekretärinnen, Küster und Kirchenmusiker. Ich danke euch und Ihnen für alles Zusammenwirken und jedes Miteinander! Für jede Unterstützung, ehrliche Rückmeldung und auch das Mittragen meines privaten Lebens. Ich lege diese Jahre dankbar zurück in Gottes Hände und halte sie trotzdem in mir und werde mich gerne an Vieles zurückerinnern. Und ich bin mir sicher – so ganz weg werde ich, glaub ich, nicht sein. Immerhin ist Paderborn ja quasi um die Ecke.
Allen hier im Raum wünsche ich Mut, abzuwägen, Kraft, Herausforderndes durchzuhalten, Stärke, im Glauben und der Hoffnung auf Gottes Dasein in Allem, ein gemeinsames Miteinander und echte Freude an dem, was wir tun! Bleibt alle und seien Sie alle behütet! Ihre und Eure Joana Drießen (Gemeindereferentin)
Liebe Schwestern und Brüder im Pastoralen Raum An Egge und Lippe, wenn wir in diesen Tagen von unserer Gemeindereferentin Joana Drießen Abschied nehmen, möchte ich bewusst den Blick zurück lenken auf den Anfang ihrer Arbeit bei uns. Nach dem Stellenwechsel von Gemeindereferentin Ute Herrmann-Lange glaubten wir schon gar nicht mehr, dass wir noch einmal eine neue Gemeindereferentin erhalten würden. Umso erfreuter waren wir, dass wir mit Frau Drießen eine junge, engagierte Mitarbeiterin erhielten, die richtige Person für die Arbeitsfelder Firmvorbereitung, Messdiener/innen-Arbeit und Jugendarbeit. Darüber hinaus war sie Ansprechpartnerin für den PGR in Schlangen. – Aber die Voraussetzungen zu Beginn ihrer Arbeit waren sehr schlecht. Die Corona-Pandemie hatte die Messdienerarbeit in fast allen Gemeinden zum Erliegen gebracht und die Firmung war gerade abgeschlossen, so dass eine Einführung und Begrüßung unserer neuen Mitarbeiterin mit ihrer „Zielgruppe“, den Jugendlichen, zunächst nicht möglich war. Dies geschah dann nach und nach in kleinen Schritten. Durch das Engagement von Frau Drießen ist viel entstanden: Die Firmvorbereitung erhielt ein neues Konzept und ein neues Gesicht. Ein Firmteam von Ehrenamtlichen trägt mehr und mehr in großer Selbständigkeit die Arbeit. Zu den Jugendlichen in den Landjugenden und der Pfarrjugend von St. Marien Bad Lippspringe wurden gute Kontakte geknüpft und die Messdienerarbeit wurde in kleinen Schritten neu aufgebaut. Sie begleitete nicht nur die „Leiterrunde+“ mit Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern auf der Ebene des Pastoralen Raumes. Sie war auch gesuchte Gesprächspartnerin für die Gruppenleiterrunden und Akteure vor Ort. In diesem Miteinander ist Vertrauen und größere Selbständigkeit der Engagierten vor Ort gewachsen.– Wir danken Frau Drießen für ihr großes Engagement in der Jugendarbeit. Durch ihre frische, lockere Art fand sie schnell einen guten Draht zu den jungen Christen. Dabei war ihr immer wieder das religiöse Zeugnis, das Bekenntnis zu Jesus Christus als Dreh- und Angelpunkt unserer Arbeit zentrales Anliegen. Wir wünschen Frau Drießen persönlich und für ihren künftigen Einsatz alles Gute und Gottes reichen Segen. – Pfarrer Georg Kersting

Aktuelle Stunde der Generalvikare
Digitale Podiumsdiskussion mit Generalvikar Dr. Michael Bredeck, Tobias Heinrich und Marlene Hoischen
Livestream Donnerstag, 15. Januar um 19:30

Wie geht es weiter im Bistumsprozess? Welche Erkenntnisse werden aus den Regionalkonferenzen gezogen? Welche nächsten Schritte stehen 2026 in den Gemeinden, Pastoralen Räumen und Dekanaten an? Wie können sich Engagierte und Pastorales Personal einbringen?
In einer digitalen „Aktuellen Stunde der Generalvikare“ informieren Generalvikar Dr. Michael Bredeck, Tobias Heinrich als Leiter der Koordinierungsstelle der Transformation der Pastoral und Marlene Hoischen, Ansprechperson Grundsatzfragen Kirchenvorstände, über den aktuellen Stand des Prozesses. Sie zeigen den Fahrplan über die nächsten Jahre bis hin zur Etablierung der Seelsorgeräume auf und beantworten die Fragen aus dem Publikum. Die Konferenz richtet sich an Ehrenamtliche und Hauptberufliche. Insbesondere auch die im November gewählten neuen Gremienvertreter sind herzlich eingeladen. Der Einwahllink wird Ihnen kurz vor der Veranstaltung mitgeteilt. Hier geht es zur Anmeldung:
https://erzbistumpaderborn.vi-adesk.com/do/eventreadpublic?id=8584072-6576656e74

AUS DEN GEMEINDEN

St. Martin Bad Lippspringe

Offenes Weihnachtsliedersingen
Am Sonntag, 11. Januar, findet ab 17:00 das traditionelle Offene Weihnachtsliedersingen in St. Martin in Bad Lippspringe statt. Ausgerichtet wird es wie in den vergangenen Jahren vom Frauenchor an St. Martin unter der Leitung von Kirchenmusiker Erik Strohmeier. Erstmals wird der Hauptchor der Ökumenischen Kinderchöre Bad Lippspringe dabei sein. In diesem Chor singen aktuell 17 Kinder ab der dritten Schulklasse. Wie im letzten Jahr wird uns der Flötenkreis der evangelischen Kirchengemeinde Bad Lippspringe mit weihnachtlichen Klängen erfreuen. An der Trompete zu hören sein wird Manuel Konnerth, an der Orgel und am Klavier Anastasiia Yurchenko. Alle Anwesenden sind immer wieder nicht nur zum Zuhören, sondern auch zum Mitsingen bekannter Weihnachtslieder eingeladen. Der Erlös des Abends ist für die Restaurierung der in großen Teilen erhaltenen Anton-Feith-I-Orgel von 1913 der Martinskirche bestimmt. Herzliche Einladung!

St. Marien Bad Lippspringe

Ü60 St. Marien
Am Mittwoch, 7. Januar, findet das erste Treffen im neuen Jahr statt. Beginn ist, wie gewohnt, um 14:30 mit dem Gottesdienst in der Marienkirche. Im Anschluss wird im Forum Maria Mater auf das Jahr 2026 angestoßen, ein kurzer Rückblick auf das vergangene Jahr gehalten und eine Vorschau auf die kommenden Veranstaltungen gegeben. Zur Stärkung wird auf Wunsch lippischer Pickert angeboten. Herzlich willkommen!

Segnung der Kommunionfamilien und der Kommunionkinderkerze St. Marien
Am dritten Adventssonntag trafen sich die neuen Kommunionfamilien zum feierlichen Hochamt in der Kirche St. Marien. Zu Beginn des Gottesdienstes berichteten die 21 Kommunionkinder gemeinsam mit Gemeindereferentin Frau Sosna vom Kommunion-Aktiv-Nachmittag im November 2025. Begeistert erzählten die Kinder von der spannenden Kirchenrallye, von den selbstgebastelten Freundschaftsbändern sowie von den „Fischen aus Gips“, die als Erkennungszeichen der Christen stehen. Außerdem stellten sie ihre selbstgestalteten Kerzen für das Abendgebet und die Kommunionkinderkerzen vor. Im Anschluss an die Heilige Messe segnete Pfarrer Kersting die Kommunionkinderkerzen sowie die Kommunionfamilien. Der Segen soll die Familien auf ihrem Weg der Vorbereitung auf die Erstkommunion 2026 begleiten und dazu beitragen, dass die Freundschaft zu Jesus weiterwachsen kann.
An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Kommunioneltern, die den Kommunion-Aktiv-Nachmittag tatkräftig unterstützt und mitgestaltet haben.

Foto privat

St. Marien Schlangen

Kirchenmusik
Die Scholagemeinschaft Neuenbeken-Schlangen singt in der Christmette um 21:00 und am 1. Weihnachtstag um 11:00. Einstimmung ist eine Viertelstunde vorher (20:45 und 10:45).

St. Alexius Benhausen

St. Joseph Marienloh

Sternsinger-Aktion
Die Sternsinger Aktion in Marienloh findet statt am Samstag, 3. Januar. Die Sternsinger werden ab 14:00 durch die Gemeinde ziehen. Sie werden versuchen, jedes Haus zu besuchen, vereinzelte Straßen auch in den darauffolgenden Tagen. Es besteht in diesem Jahr erstmals die Möglichkeit sich anzumelden. Anmeldebögen werden unten in der Kirche ausliegen. Den ausgefüllten Anmeldebogen bitte bis spätestens 31. Dezember in dem Briefkasten des Pfarrbüros einwerfen.

St. Marien Neuenbeken

Kirchenmusik
Die Scholagemeinschaft Neuenbeken-Schlangen singt in der Christmette um 18:00 und beginnt mit einer Einstimmung eine Viertelstunde vorher (10:45).

Frauengemeinschaft kfd
Das Adventsliedersingen am 19. Dezember in der St. Marien-Kirche musste leider ausfallen. Stattdessen findet ein kurzer Impuls zum Thema „Du bist ein Geschenk“ am Montag, 22. Dezember, um 17:00 in der Pfarrkirche im Rahmen der kfd Adventsfenster und zur Einstimmung auf die Weihnachtswoche statt. Wir freuen uns auf euch!

Hinweis - Frühstück
Am Freitag, 2. Januar, findet kein Frühstück im Pfarrheim statt. Wir starten wieder am Freitag, 6. Februar zur gewohnten Zeit.

Heilig Kreuz Altenbeken

SKM-Sammlung
Der SKM – Kath. Verein für soziale Dienste, Abteilung Caritas – sammelt am Freitag, 9. Januar, um 11:00 an der Pfarrkirche Hl. Kreuz Kleidung für hilfsbedürftige Menschen im Kreis Paderborn. Bitte beachten Sie, dass die Annahme am oberen Eingang des Pfarrheimes, Kuhlbornstr. 3 erfolgt!

Tannenbaum-Abholaktion
Am Samstag, 10. Januar, sammelt die Kolpingsfamilie in Altenbeken und Buke die ausrangierten Tannenbäume ein. Marken hierfür gibt es für 4 € bei der Tankstelle Sauerwald, im Buchladen Altenbeken und beim Raiffeisenmarkt in Buke. Den Baum bitte am 10. Januar ohne Baumschmuck mit Marke bis 8:00 gut sichtbar an die Straße legen.

St. Dionysius Buke

St. Johannes Baptist Schwaney

Pfarrbücherei
Das Team der Pfarrbücherei Schwaney sucht lesebegeisterte Ehrenamtliche zur Unterstützung in der Pfarrbücherei. Diese ist montags von 17:00 – 18:00 und donnerstags von 18:00 – 19:00 geöffnet.

Kulturfenster – Jenseits des Kirchturms

IMPULS ZUM 4. ADVENTSSONNTAG

Mich verlangsamen

Mach schon!
Es eilt!
Weiter geht´s!
Schneller, schneller,
mehr und mehr.
Krankheit unserer Zeit?
Scheinbar kein Entrinnen.
Und dennoch:
Welch ein Geschenk,
Gesprächspartner, die Zeit haben
zum Hören und Verstehen,
statt schnell selbst zu reden
und weiter zu eilen.
Welch ein Gefühl,
durchzuatmen und kurz anzuhalten,
mitten im Alltag.
Welch eine Gnade,
mich zu spüren,
die anderen, das Leben
und Gott.
Leben braucht Zeit.
Genießen braucht Zeit.
Danken braucht Zeit.
Heute will ich mich verlangsamen.

Wolfgang Scharl, Adventskalender 2025 der Katholischen Landvolkbewegung Bayerns und der Katholischen Landjugendbewegung Bayerns, In: Pfarrbriefservice.de

Sternsingeraktion 2026: Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit
Bekämpfung ausbeuterischer Kinderarbeit im Fokus der Aktion

Unter dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ machen die Sternsingerinnen und Sternsinger 2026 auf die Not von Millionen Kindern aufmerksam, die arbeiten müssen, statt in die Schule zu gehen. Weltweit arbeiten rund 138 Millionen Kinder zwischen fünf und 17 Jahren, mehr als 54 Millionen von ihnen unter gefährlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Produkte aus Kinderarbeit gelangen auch nach Deutschland.
Kinderarbeit verletzt grundlegende Kinderrechte, die von den Vereinten Nationen festgeschrieben sind: das Recht auf Schutz und das Recht auf Bildung. Zwar dürfen Kinder gelegentlich im Haushalt helfen oder kleinere Aufgaben übernehmen, doch wenn Arbeit ihre Gesundheit gefährdet oder ihnen die Chance auf Schulbildung nimmt, ist sie verboten. Der Teufelskreis aus Armut, fehlender Bildung und Kinderarbeit wird nur durchbrochen, wenn Kinder in die Schule gehen können.

- **Beispielprojekte in Bangladesch**

Im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2026 steht Bangladesch. Dort leben rund 167 Millionen Menschen, etwa ein Drittel von ihnen in Armut. Noch immer schuften etwa 1,8 Millionen Kinder – viele von ihnen unter gesundheitsgefährdenden Bedingungen. Partnerorganisationen der Sternsinger wie die Caritas Bangladesch und die Abdur Rashid Khan Thakur Foundation (ARKTF) setzen sich dafür ein, Kinder aus Fabriken und Werkstätten zu befreien, sie wieder in die Schule einzugliedern und ihre Familien zu unterstützen. Gleichzeitig werden Eltern, Arbeitgeber und Behörden für die Kinderrechte sensibilisiert.

- **So wirkt die Hilfe der Sternsinger**

Die Aktion Dreikönigssingen 2026 bringt Kindern und Jugendlichen in Deutschland nahe, wie wichtig der Einsatz gegen Kinderarbeit ist – und dass ihr Engagement beim Sternsingen konkret hilft: Kinder wie Tazim und Nour aus Bangladesch konnten durch Sternsingerprojekte die gefährliche Arbeit hinter sich lassen und gehen heute wieder zur Schule.
Mit den Spenden, die die Sternsinger sammeln, werden Hilfsprojekte in rund 100 Ländern weltweit unterstützt. Sie leisten einen Beitrag dazu, dass Kinder in Sicherheit leben, zur Schule gehen und eine hoffnungsvolle Zukunft haben.
Weitere Informationen sowie den neuen Sternsingerfilm von und mit Reporter Willi Weitzel gibt es auf der Website: www.sternsinger.de

Quelle: Pressemitteilung sternsinger.de In: Pfarrbriefservice.de

„Rettet unsere Welt – Zukunft Amazonas"
Adveniat-Weihnachtsaktion 2025

Der Amazonas-Regenwald steht kurz vor dem Kipppunkt – mit dramatischen Folgen für das globale Klima und die indigene Bevölkerung vor Ort. Unter dem Motto „Rettet unsere Welt – Zukunft Amazonas" stellt das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat bei der diesjährigen bundesweiten Weihnachtsaktion der katholischen Kirche die Rechte und das Überleben der indigenen Gemeinschaften in den Mittelpunkt.

Die Indigenen Amazoniens leben im Einklang mit der Natur und bewahren als „Hüter der Schöpfung" die grüne Lunge unserer Erde. Doch wirtschaftliche Interessen und die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen bedrohen ihre Existenz. Gemeinsam mit seinen Partnerorganisationen unterstützt Adveniat die Menschen vor Ort im Kampf gegen illegale Abholzung, Umweltverschmutzung und Landraub.
In Manaus etwa schafft Schwester Elis dos Santos mit der Casa Amazônica Perspektiven für benachteiligte Stadtviertel: Gemeinschaftsgärten, Recyclingprojekte und alternative Medizin stärken das Selbstbewusstsein und die Solidarität. Im peruanischen Regenwald kämpft Lucero Guillén, Anwältin für indigene Rechte, gegen die zerstörerischen Folgen der Erdölförderung. Und im brasilianischen Bundesstaat Bahia steht Bischof Dom Vicente Ferreira an der Seite von Quilombo-Gemeinschaften, die sich gegen giftige Minenabfälle zur Wehr setzen.
Adveniat ruft zur Solidarität auf – für eine Zukunft, in der die Stimme der Indigenen gehört wird und der Regenwald als globales Gemeingut bewahrt bleibt.
Die bundesweite Eröffnung der Adveniat-Weihnachtsaktion findet am 1. Advent, dem 30. November 2025, im Bistum Mainz statt. Die Weihnachtskollekte am 24. und 25. Dezember in allen katholischen Kirchen Deutschlands ist für Adveniat und die Projekte in Lateinamerika und der Karibik bestimmt.
Spendenkonto: Bank im Bistum Essen
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45
Online-Spende: www.adveniat.de
Quelle: Pressemitteilung Adveniat, In: Pfarrbriefservice.de

44. Pilgerfahrt aus dem Erzbistum Paderborn

Bereits zum 44. Mal findet in der Zeit vom 12. bis 17. Mai 2026 die Pilgerfahrt der Generationen aus dem Erzbistum Paderborn statt. Im kommenden Jahr wird neben Malteser Diözesanseelsorger Msgr. Prof. Dr. Peter Schallenberg auch Weihbischof Matthias König die Wallfahrt nach Lourdes begleiten.

Die Teilnahme von Menschen mit Behinderungen, Kranken und Pflegebedürftigen ist den Maltesern ein großes Anliegen. Der Lourdes-Krankendienst des Malteserordens bringt langjährige Erfahrungen mit und kümmert sich in besonderer Weise um diese Pilger.

Mit einem Flugzeug und einem Bus werden sich die Pilger auf den Weg machen. Bereits am Morgen des 11. Mai 2026 fährt der Bus „ohne Zwischenübernachtung“ in Paderborn ab. Das Flugzeug startet am 12. Mai 2026 morgens vom Flughafen Paderborn-Lippstadt.

Am Dienstag, 12. Mai, werden alle Pilger in Lourdes eintreffen. Das Programm bietet neben den Gottesdiensten an verschiedenen Orten auch das Kennenlernen der Wohn- und Lebensorte der Hl. Bernadette und ihrer Lebensgeschichte. Beim gemeinsamen Pilgern sind Segnungsgottesdienste, Lichterprozessionen, Sakramentsprozessionen und vor allem die Teilnahme an der internationalen Messe an Christi Himmelfahrt einige der Höhepunkte dieser Wallfahrt. Auch die jugendlichen Pilgerinnen und Pilger werden bei einem zusätzlichen Jugendprogramm einige Highlights erleben.

Die Anmeldung zur Wallfahrt nach Lourdes ist ausschließlich über die Webseite möglich:
www.malteser-wallfahrten.de/lourdes

Weitere Informationen finden Sie an den Schriftenständen in unseren Kirchen oder auf oben genannter Webseite. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die Malteser in Paderborn unter der Rufnummer 05251 1355-55 oder E-Mail: wallfahrten.paderborn@malteser.org.

Malteser
...weil Nähe zählt.

Informationen und Anmeldung:
www.malteser-wallfahrten.de/lourdes

Bild: Bernhard Bauer

EHRENAMT
Engagement aus Berufung

Ein herzliches Dankeschön an alle,
die in unserem Pastoralen Raum
An Egge und Lippe
ehrenamtlich im Einsatz waren!

Fürchtet euch nicht!

sie wollen uns
das Fürchten lehren
die finsteren Fürsten dieser Welt

selbstherrlich schweben sie
über dem Boden der Tatsachen
eingeschlossen in ihren Egoblasen

ihre Zungen
sind bis zu den Zähnen bewaffnet
ihre Herzen sind aus Stein

sie säen Hass und Hetze
sie wähnen sich unantastbar

diese Fürsten sind zum Fürchten

doch ihre Herrschaft
wird keinen Bestand haben

denn uns ist heute ein Kind geboren
ein Sohn ist uns geschenkt
er kommt aus einem anderen Stall

Miriam Falkenberg, In: Pfarrbriefservice.de, (gekürzt) /// Krippe St. Maximilian, Foto Bernhard Bauer

Liebe Ehrenamtliche in unserem Pastoralen Raum An Egge und Lippe,

„Er kommt aus einem anderen Stall“. Jesus ist draußen geboren, in einem notdürftigen Stall, zwischen Ochs und Esel. Seine Eltern fanden kein Quartier auf der vom Kaiser erzwungenen Reise. Die ersten Gäste sind einfache Menschen: Hirten mit ihren Schafen. „Er kommt aus einem anderen Stall!“ - nicht Protz und Herrschaft, sondern Schlichtheit und Armut – nicht Besserwissen und Egoismus, sondern Dienen und Liebe – nicht Macht und Gewalt – sondern Rücksichtnahme und Verzicht. Jesus kommt aus einem anderen Stall!.

Liebe Ehrenamtliche in unserem Pastoralen Raum An Egge und Lippe,

Sie kommen aus einem anderen Stall, wir kommen aus einem anderen Stall, wenn wir uns von diesem Kind in der Krippe „infizieren lassen“ mit der Botschaft des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe – im Dienst an anderen und im Dienst an Gott. Sie, die Ehrenamtlichen, waren auch im vergangenen Jahr wieder im Einsatz, um die Botschaft von Gott, der die Menschen liebt, sichtbar und greifbar zu machen. An Ihnen wurde auf’s Neue deutlich, dass der Glaube Hand und Fuß bekommt, wenn Menschen sich auf ihn einlassen in den vielen Bereichen der Welt und im Netzwerk unserer Pfarrgemeinden.

Ein neues Thema kam im vergangenen Jahr auf unsere Tagesordnung: „Pastorale Transformation“. Unsere pastorale Landschaft wird in den kommenden Jahren auf’s Neue einen tiefgreifenden Wandel erleben. Seelsorgeräume, um einiges größer als die bisherigen Pastoralen Räume, werden entstehen. Für die Zentren sind verlässliche Orte geplant, an denen eine pastorale Grundversorgung auch mit weniger hauptamtlichen seelsorglichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geleistet wird.

Damit der Glaube und eine christliche Praxis auch in der Weite der Seelsorgeräume greifbar wird, kommt es auch in Zukunft und vielleicht mehr denn je auf den Einsatz der Ehrenamtlichen an. Ihr Einsatz ist unerlässlich!

Da ist es sehr erfreulich, dass auch in unseren Gemeinden und im Pastoralen Raum, sich immer wieder Menschen in den vielfältigen Formen des kirchlichen Ehrenamts auch im vergangenen Jahr eingesetzt haben. Wir konnten Messdienerinnen und Messdiener, Lektorinnen und Lektoren, Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfer neu in ihren Dienst einführen und lang erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verabschieden. Darüber hinaus ist es sehr erfreuliche, dass sich in den letzten Wochen spontan fünf Engagierte gemeldet haben, die -nach entsprechender Schulung- Wort-Gottes-Feiern halten wollen. Mit der im Januar in Kraft tretenden neuen Gottesdienstordnung entsteht ja ein großer Bedarf nach Wort-Gottes-Feiern an den Wochenenden. Hier suchen wir auch noch weiter nach Interessenten. Für die Wahlen zu den Pfarrgemeinderäten und Kirchenvorständen im vergangenen November haben sich auf’s Neue viele von Ihnen aufstellen lassen – einige konnten neu für diesen Dienst gewonnen werden, andere setzen ihre Tätigkeit fort, wieder andere scheiden, zum Teil nach vielen, vielen Jahren des Engagements, aus dem freiwilligen kirchlichen Dienst aus.

Liebe Ehrenamtliche in unserem Pastoralen Raum An Egge und Lippe,

die genannten Felder des ehrenamtlichen Engagements sind nur ein kleiner Ausschnitt der vielen Tätigkeiten, die Sie mit großem Einsatz und Zuverlässigkeit in unseren Gemeinden und im Pastoralen Raum leisten. Allen, die sich im vergangenen Jahr ehrenamtlich engagiert, vor allem aber auch jenen, die ihren Dienst beendet haben, sagen wir, auch im Namen des ganzen Pastoralteams, ein ganz herzliches Dankeschön für Ihren Einsatz. Ihr ehrenamtliches Engagement ist unverzichtbar!

Ich erbitte für Sie und uns alle Gottes Kraft und Wegbegleitung, dass wir auch die kommenden Herausforderungen entschieden und mit Gottvertrauen angehen. Jetzt wünschen wir Ihnen aber erst einmal ein frohes Weihnachtsfest und Gottes Segen für das Neue Jahr 2026!

Ein frohes Fest, Ihr Pfarrer Georg Kersting und das Pastoralteam

PASTORALTEAM UND PFARRBÜROS

Pfarrer Georg Kersting
Tel. 05252 939145
kersting@pr-ael.de

Pastor Martin Hufelschulte
Tel. 05252 9359755
hufelschulte@pr-ael.de

Gemeindereferent Andre Hüsken
Tel. 05252 934877
huesken@pr-ael.de

Gemeindereferentin Christine Sosna
0152 28270003
sosna@pr-ael.de

Gemeindereferentin Martina Knoke
0172 2553492
knoke@pr-ael.de

Gemeindereferentin Joana Drießen
0173 3160365
driessen@pr-ael.de

Kirchenmusiker Erik Strohmeier
0174 6995671
kirchenmusik@pr-ael.de

Kur- und Klinikseelsorge Sr. M. Matthäa Massolle
Tel. 0151 12928601
m.massolle@medizinisches-zentrum.de

Reha-Seelsorge Sr. Mary Grace Sawe
Tel. 0172 2923739
m.sawe@medizinisches-zentrum.de

Diakon Jürgen Franke
Tel. 05252 971385
franke@pr-ael.de

Prof. Dr. Innocent Nyirindekwe Munyambaraga (Abbé Innocent)
Tel.: 0160 3887659
innocenyi@gmail.com

Pastor Sebastian Schulz (Subsidiar)
Tel. 05252 2689626
schulz@pr-ael.de

Pastor Dr. Dr. Marc Retterath (Subsidiar)
Tel. 05252 932311
retterath@pr-ael.de

Verwaltungsleiter Manuel Buschmann
Tel. 0175 2580384
buschmann@pr-ael.de

Homepage des Pastoralen Raumes
https://www.pr-ael.de
oder folgen sie uns auf Facebook

Herausgeber:
Pastoraler Raum An Egge und Lippe
V.i.S.d.P.: Pfarrer Georg Kersting
Martinstr. 5; 33175 Bad Lippspringe
Tel. 05252 939145

Redaktionsschluss für Informationen/ Veranstaltungen und Messintentionen jeweils dienstags 11:00 Uhr
Beiträge als Mail bitte an: pfarrnachrichten@pr-ael.de

Zentralbüro St. Martin
Martinstr. 5, 33175 Bad Lippspringe
Andrea Bauer, Barbara Borde, Julia Brockmann, Ulrike Driller, Silvia Neumann
Tel. 05252 5803 / Fax 05252 934879
martin-bl@pr-ael.de
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi, Fr 9:30 – 12:00 | Do 14:00 – 17:00

St. Marien
Grüne Str. 34b, 33175 Bad Lippspringe
Barbara Borde
Tel. 05252 4329 / Fax 932312
marien-bl@pr-ael.de
Öffnungszeit: Mi 14:00 – 16:30

St. Marien
Paderborner Str. 23, 33189 Schlangen
Andrea Bauer
Tel. 05252 7217 / Fax 975355
schlangen@pr-ael.de
Telefonanrufe und Mails werden automatisch weitergeleitet, persönliche Termine nach Vereinbarung

St. Joseph Marienloh
Detmolder Str. 359, 33104 Paderborn
Ulrike Driller
Tel. 05252 4248 / Fax: 05252 934108
marienloh@pr-ael.de
Öffnungszeit: Di 8:00 – 11:00

St. Alexius Benhausen
Stadtweg 5, 33100 Paderborn
Ulrike Driller
Tel. 05252 931111 / Fax: 05252 931112
benhausen@pr-ael.de
Öffnungszeit: Fr 8:00 – 11:00

St. Marien Neuenbeken
Roncalliplatz 1, 33100 Paderborn
Christian Driller
Tel. 05252 6265 / Fax: 05252 930933
neuenbeken@pr-ael.de
Öffnungszeit: Di 9:00 – 11:00

Heilig Kreuz
Kirchplatz 3, 33184 Altenbeken
Silvia Neumann
Tel. 05255 6143 / Fax 05255 9329353
altenbeken@pr-ael.de
Öffnungszeit: Mi 8:00 – 11:00

St. Dionysius Buke
Julia Brockmann
Tel. Zentralbüro 05252 5803
buke@pr-ael.de

St. Johannes Baptist Schwaney
Am Marktplatz 6, 33184 Altenbeken
Julia Brockmann
Tel. 05255 384
schwaney@pr-ael.de
Öffnungszeit: Do 8:00 -11:00